

Jahresbericht : über das Vereinsjahr 1975/76, erstattet an der Jahresversammlung vom 10. Oktober 1976 in Plaffeien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Beiträge zur Heimatkunde / Verein für Heimatkunde des
Sensebezirkes und der benachbarten interessierten Landschaften**

Band (Jahr): **47 (1977)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

JOSEF JUNGO, Präsident

Jahresbericht

über das Vereinsjahr 1975/76,
erstattet an der Jahresversammlung
vom 10. Oktober 1976 in Plaffeien

1. Mitgliederbestand

Anlässlich unserer letzten Generalversammlung zählte unser Verein 833 Mitglieder. Im Verlaufe des Jahres sind 14 Mitglieder in die Ewigkeit abberufen worden. Es sind dies:

Aeby-Poffet Anna, Hauptstraße, Düdingen
Aerschmann Mario, Betriebsleiter, St. Antoni
Jungo Pius, alt Großrat, Schmitten
Neußer Leonhard, Lehrer, Rue de Gruyères 65, Bulle
Peissard Otto, Sportlehrer, Alpenstr. 2, Freiburg
Riedo Josef, alt Ammann, Heitenried
Schaller Peter, Bauunternehmer, Gurmels
Stalder Ernst W., Guggisberg
Thürler Leonhard, alt Sekundarlehrer, Düdingen
Vaucher Emil, Transporte, Schmitten
Vonlanthen Eduard, Dr. Prof., Schönberg 4, Freiburg
Vonlanthen Linus, Landwirt, Klein-Guschelmuth
Zbinden Robert, alt Verwalter, St-Légier-sur-Vevey
Zosso Linus, Landwirt, Burg, Schmitten

Wir danken ihnen für ihre Treue und werden ihnen ein gutes Andenken bewahren.

Auf die heutige Versammlung hin haben sich 80 Personen zum Eintritt in unsern Verein gemeldet:

Achermann Josef, Prokurist, General-Guisan-Straße 28, 1700 Freiburg
Aebischer-Blanchard Franz, Malermeister, 1714 Heitenried
Aebischer Paul, Dr. med., Zürcherstr. 11, 4052 Basel
Baechler-Stucki Josef, 1711 Brünisried
Baechler Karl, Bauzeichner, Am Bach 3186 Düdingen
Baechler Marius, Rotscheten, 1718 Rechthalten
Baechler Marius, Sekundarlehrer, Moderna, 3186 Düdingen
Baechler Peter, Rentner, Flurstr. 130, 8047 Zürich
Baumann Hans und Bernadette, Bärkli, 1718 Rechthalten
Baeriswyl Roland, Gänsebergstr. 1520, 3186 Düdingen
Beck Paul, Grand-Rue 31, 1700 Freiburg
Bergdol Anne-Marie, Ärztin, Petits Esserts 3, 1053 Cugy
Bielmann Johann, Bäckerei, 1718 Rechthalten

Binz Hans, Detektivwachtmeister, Staudenbühlstr. 76, 8052 Zürich
 Blanchard Max, Straßenwärter, Obere Zelg, 1712 Tafers
 Blanchard Otto, Verwaltungsbeamter, Schönauring 40, 8052 Zürich
 Blümle Esther, Dr., Ärztin, 1751 Lentigny
 Bonvin Theres, Pérolles 34, 1700 Freiburg
 Boschung-Horvath Rudolf, Mühlegasse 57, 6340 Baar
 Brülhart Franz, Forchwaldstraße, 6318 Walchwil
 Brülhart Lotty, Kinderkrankenschwester, ch. mon Séjour 11, 1700 Freiburg
 Brülhart Paul, Kranführer, Nassenwilerstr. 3, 8155 Niederhasli
 Bucheli Beat, Chrüzacker, 3178 Bösinggen
 Bürgy Rudolf, Sekundarlehrer, Telmoos, 1716 Plaffeien
 Chatton Berty, Strahlegg, 6330 Cham
 Clément Eduard, Angestellter, 1711 Plasselb
 Duß Niklaus, Dr. phil. Seminarlehrer, Pré-Vert 15, 1700 Freiburg
 Eltschinger Emil, Kirchenkunst, 6010 Kriens
 Emmenegger Franzpeter, Dr. Prof., rte du Soleil 1, 1752 Villars-sur-Glâne
 Flury Gertrud, Arztgehilfin, Primelweg 1, 3000 Bern
 Freiburgischer Verkehrsverband, Postfach 901, 1700 Freiburg
 Frossard Marie, Dr., Wasgenring 60, 4055 Basel
 Geiser Hans Beat, Buchbinder, Chaumontweg 139, 3028 Spiegel b. Bern
 Gobet Marie-Thérèse, Studentin, 3185 Schmitten
 Graenicher Betty, Av. Gambach 18, 1700 Freiburg
 Groß Alois, Angestellter, Seebahnstr. 177 Wg 52, 8004 Zürich
 Hayoz Franz, Bundesbeamter, Wabernstr. 54, 3007 Bern
 Hayoz Marcel, Kaufmann, Juch, 1712 Tafers
 Huber Agnes, Hauspflegerin, Dorf/Schloß, 1718 Rechthalten
 Jeckelmann Dominik, rue Simplon 6, 1700 Freiburg
 Jungo Arthur, Rue du Château 4, 2088 Cressier
 Jungo Arthur, Amtsvormund, 1718 Rechthalten
 Kull Werner, Professor, Juchrainstr., 1712 Tafers
 Lässer Fred, Technischer Berater, champ de la Vigne, 1711 Corminbœuf
 Lötcher Bruno, Schreinermeister, 1712 Tafers
 Marro Felix, Schmiede und Konstruktionswerkstätte, Frohmatt, 1717 St. Ursen
 Marsch Edgar, Prof. Dr., Beaumont-Straße 14, 1700 Freiburg
 Mettler Alfons, Telmoos, 1716 Plaffeien
 Mülhauser Astrid und Trudy, Obere Matte 10, 1700 Freiburg
 Neuhaus Robert, Binnigerstr. 35, 4142 Münchenstein
 Noesberger Pirmin, Techniker, Schloßmatte, 1712 Tafers
 Nußbaumer Theodor, alt Ammann, Vogelshaus, 3178 Bösinggen
 Pauchard Joseph, 1781 Großguschelmuth
 Perler Bruno, Amtmerswil, 3184 Wünnewil
 PRO BÖSINGEN, z. H. Herrn Theo Nußbaumer, Präsident, 3178 Bösinggen
 Pürro Peter, Gemeindeschreiber, Schulhaus, 3178 Bösinggen
 Rappo Paul, Chef Mech., Dorf, 1715 Alterswil
 Raemy Anton, Gemeindeverwalter, 1711 Plasselb
 Raemy Daniel, Neudorf 3, 9231 Lütisberg-Dorf

Riedo Paul, Bottigenstr. 71, 3018 Bern
 Rigolet Hilda, Lehrerin, 1712 Tafers
 Roggo Josef, Apotheker, Hirtenhofrain 26, 6000 Luzern
 Rotzetter Robert, Schreiner, Grünholz, 1718 Rechthalten
 Rütz Bruno, lic. jur., Av. Jean-Marie Musy 18, 1700 Freiburg
 Sauterel Erwin, Dorf, 1712 Tafers
 Schafer Alex, ch. Ste-Agnès 10, 1700 Freiburg
 Schaller Marie, Dorf, 1715 Alterswil
 Schaller Paul, Bauführer, 1711 Tentlingen
 Scheidegger Bruno, Grafiker ASG, Im Zelg, 3183 Albligen
 Schlumpf Elisabeth, Sekundarlehrerin, ch. Riédli 13, 1700 Freiburg
 Schmutz Arnold, Maschinenmech., Galtern, 1712 Tafers
 Sturny Robert, Oberamt, 1712 Tafers
 Wägli Werner F., Prokurist, rte de Bertigny 51, 1700 Freiburg
 Zahno Josef, Kaufmann, 2740 Moutier
 Zbinden Ernst, Inspektor, Blaketen 4, 8620 Wetzikon
 Zbinden Leo, Verwalter, 1718 Rechthalten
 Zbinden Peter, San.-Installateur, 1712 Tafers
 Zbinden Theodor, Photograph, ch. des Genevroz, 1093 La Conversion
 Zollet Rosalie, Spezereihandlung, Bachtelastr., 3178 Böisingen
 Zurkinden Josef, Direktor, Vignettaz 32, 1700 Freiburg

Der Vorstand heißt sie alle herzlich willkommen und wird der Generalversammlung unter Traktandum 4 die Aufnahme in den Verein empfehlen.

14 Mitglieder sind aus dem Verein ausgetreten oder mußten nach wiederholter Mahnung wegen Nichtbezahlung des Beitrages aus dem Mitgliederverzeichnis gestrichen werden.

Nach diesen Mutationen wird unser Verein 879 Mitglieder zählen.

2. Jahresversammlung

Die letzte Jahresversammlung fand am 19. Oktober 1975 in Tafers statt. Sie war von 120 Mitgliedern besucht. Anschließend an die geschäftliche Sitzung wurden unter fachkundiger Führung die renovierte Pfarrkirche und das Sensler Heimatmuseum besucht.

3. Tätigkeit des Vorstandes

Der Vorstand besprach an mehreren Sitzungen Inhalt und Gestaltung des Jahrganges 1976 der Beiträge zur Heimatkunde, der den Mitgliedern unter dem Namen «Choereeleni» mit der Einladung zur heutigen Generalversammlung zugestellt worden ist. Nachdem der vor 10 Jahren erschienene Mundartband «Meien us um Seiselann» eine so rege Nachfrage gefunden hatte, daß wir ihn in einer neuen Auflage drucken mußten, beschloß der Vorstand, im Jubiläumsjahr des Vereins wiederum unsere Sensler Mundart und damit unsere verdienten toten und lebenden Sensler Schriftsteller zu Ehren kommen zu lassen.

Der Vorstand befaßte sich außerdem mit den unregelmäßigen Feriensiedlungen am Senseufer bei Überstorf. Am 5. April gelangte er in dieser Sache mit einem Schreiben an den Staatsrat. Wir sind Oberamtmann Neuhaus dankbar dafür, daß er dieses dornenvolle und schwer zu lösende Problem mutig angepackt hat, und hoffen auf eine baldige befriedigende Lösung.

Der Frage der geplanten militärischen Schießplätze im Höllbachgebiet schenken wir ebenfalls unsere Aufmerksamkeit. Wir sind glücklich darüber, daß dieses Wandergebiet, über das demnächst eine mit unserer Mitwirkung erstellte Wanderkarte erscheinen wird, von dauerndem Schießlärm verschont bleiben wird.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Geschichtsforschenden Verein, der Deutschfreiburgischen Arbeitsgemeinschaft und unserem Verein wurde an einer Konferenz der drei Präsidenten besprochen.

4. Heimatmuseum

Unser Heimatmuseum hat sich auch in diesem Jahr eines sehr regen Besuches erfreut. Die am 22. Mai eröffnete Wechseiausstellung von Skulpturen aus dem Sense-land aus dem 16. und 17. Jahrhundert hat den ganzen Sommer über zahlreiche Besucher angelockt. Da gleichzeitig im kantonalen Museum für Kunst und Geschichte eine Ausstellung burgundischer Plastik stattfand, ließ der Stiftungsrat dort wie auch im kantonalen und städtischen Verkehrsamt Prospekte unserer Ausstellung auflegen. Dank dieser Werbung fanden während der Touristensaison manche auswärtige Besucher den Weg nach Tavers und in den Sensebezirk überhaupt. Im Besucherbuch konnten wir sogar Eintragungen von Besuchern aus Amerika und Japan lesen.

Der Stiftungsrat hat beschlossen, im kommenden Winter eine Wechseiausstellung von Weihnachtskrippen und im nächsten Sommer eine Gemäldeausstellung von verstorbenen Senslerkünstlern und solchen, die im Sensebezirk gearbeitet haben, durchzuführen.

Das Material der letztjährigen Wechseiausstellung über das Sensler Bauernhaus ist im Frühjahr als Wanderausstellung in den Sekundarschulen von Plaffeien, Düdingen, Wünnewil und Gurmels gezeigt worden mit dem Ziel, unsere Jugend auf die Schönheit unserer Bauernhäuser und Speicher aufmerksam zu machen und sie zu deren Erhaltung anzuregen. Unser Museum ist nicht Selbstzweck; es soll ein kulturelles Zentrum sein, das zur Erziehung unseres Volkes und besonders unserer Jugend beiträgt.

5. Verschiedenes

Präsident und Sekretär des Vereins wirkten bei der Vorbereitung der im September vom Warenhaus COOP-CITY durchgeführten Senslerwochen beratend mit. Diese Veranstaltung, die neben dem geschäftlichen Zweck dazu dienen sollte, Land und Leute des Sensebezirks der städtischen Bevölkerung näherzubringen, war ein voller Erfolg. Am Bücherstand wurden rund 100 Hefte verschiedener Jahrgänge unserer Beiträge zur Heimatkunde im Betrag von über Fr. 600.— verkauft.

Abschließend danke ich allen Mitgliedern, die in irgendeiner Form zur Verwirklichung unserer Vereinsziele beigetragen haben, ganz besonders aber den Mitgliedern des Vorstandes für ihre uneigennützigste Mitarbeit.